

Das Buch Exodus

Kapitel 9

9,12 Aber der Herr verhärtete das Herz des Pharao, so dass er nicht auf sie hörte. So hatte es der Herr dem Mose vorausgesagt.

Dazu erklärt Origenes:

„Es heißt auch, Gott habe das Herz des Pharao verhärtet, weil nämlich der Stoff seines Herzens so beschaffen war, dass er die Gegenwart „der Sonne der Gerechtigkeit“ (Mal 3,20) nicht von ihrer erleuchtenden, sondern von ihrer brennenden und verhärtenden Seite aufnahm. Ohne Zweifel war das der Grund, weshalb er das Leben der Hebräer mit harter Arbeit belastete und sie mit Ziegelstein und Lehm aufrieb (Ex 5,6-9). Daher war sein Herz wie das, was er dachte, lehmig und schlammig.

Und wie die sichtbare Sonne die Substanz des Lehmes zusammenzieht und härtet, so verhärtete die Sonne der Gerechtigkeit mit denselben Strahlen, mit denen sie das Volk Israel erleuchtete, das Herz des Pharao, in dem lehmige Gedanken waren“ (Origenes, Hoheliedkommentar 2,2)

Übersetzung: Christiana Reemts